© Institut für Interdisziplinäre Gebirgsforschung (Institute of Mountaun Research)

Danksagungen

Dieses Buch ist das Ergebnis von drei Jahren Arbeit eines aus chilenischen und österreichischen Wissenschaftlern zusammengesetzten Konsortiums aus der Päpstlichen Katholischen Universität von Chile bzw. dem dort angesiedelten Institut für Geographie, dem Institut für Geographie der Universität Innsbruck und dem Institut für Interdisziplinäre Gebirgsforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Innsbruck. Diese Zusammenarbeit hat den Austausch von Erfahrungen aus österreichischen und chilenischen Biosphärenparks ermöglicht, so dass von den Erfahrungen in beiden Ländern gelernt werden konnte.

Die Konzeption wurde durch das Weißbuch der österreichischen Biosphärenparks „Leben in Vielfalt“ inspiriert, das aus einem von Axel Borsdorf geleiteten Projekt entstand und von Dr. Sigrun Lange verfasst wurde. Dieses Weißbuch, zu dem namhafte europäische Wissenschaftler und Praktiker des Parkmanagements beitrugen, wurde 2005 in deutscher und englischer Sprache veröffentlicht (vgl. Kapitel 13) und gab den Impuls für die Entwicklung eines ähnlichen „Weißbuchs“ für die chilenischen Biosphärenparks. Mit diesem wird erwartet, nicht nur die Forschungen und das Management der chilenischen Parks zu stimulieren, sondern auch die chilenische Gesellschaft für die Einzigartigkeit der Ökosysteme und die Vielfalt des menschlichen Lebens in den Biosphärenparks zu interessieren.

Die Herausgeber danken vor allem den Autoren der Texte und Fotos für ihre Kooperation. Ohne ihre detaillierte Kenntnis und ihren analytischen Blick auf jeden der Parks wäre dieses Buch nicht möglich gewesen. In gleicher Weise danken wir den österreichischen und chilenischen Nationalkomitees Mensch und die Biosphäre (MAB) für die Finanzierung des Projektes und die Schirmherrschaft sowie für die Ermöglichung der Feldarbeiten. Ein Dank gilt auch dem österreichischen Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, der Universität Innsbruck für die Druckkostenbeitrage bzw. die käufliche Abnahme von Exemplaren des Buchs. Dr. Sigrun Lange, die ähnlich wie der Präsident des österreichischen MAB Nationalkomitees, Prof. Dr. Georg Grabherr, und der Generalsekretär dieses Komitees, Dr. Günter Köck, sind zweifelsohne die Spezialisten mit dem größten Wissen über die österreichischen und europäischen Biosphärenparks. Prof. Dr. Carla Marchant übernahm die Übersetzung der Texte von Axel Borsdorf ins Spanische. Frau Mélica Muñoz-Schick nahm das sprachliche und stilistische Lektorat und die Reaktion des Textes vor.

In den Jahren der gemeinsamen Arbeit mit vielen Feldaufenthalten in den chilenischen Biosphärenparks festigten die Herausgeber ihre gute Freundschaft, die auch die Familien einschloss. Wir danken in besonderer Weise unseren Frauen, Söhnen und Töchtern für ihren Beistand und die Zeit, die sie uns für den langen Prozess der Textedition freihielten.

Das Buch widmen wir Pedro Araya Rosas, der über seine Position im der Nationalen Forstkorporation (CONAF) ein leidenschaftlicher Verfechter und Antreiber des Konzepts der chilenischen Biosphärenparks war. Sein Engagement und seine Kenntnisse der Materie wurden auch während seiner schweren und letztlich tödlichen Krankheit fortgesetzt, als er das erste Kapitel dieses Buches noch einmal revidierte. Pedro hat uns inspiriert und war uns auch während der vielen Probleme, die während der Arbeit auftraten, ein treuer Begleiter und Ratgeber.

Dr. Andrés Moreira-Muñoz & Dr. Axel Borsdorf

Limache und Innsbruck, Januar 2014

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Sonderbände Institut für Interdisziplinäre Gebirgsforschung (Institute of Mountain Research)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): Moreira-Munoz Andres, Borsdorf Axel

Artikel/Article: Danksagungen XII